

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Betreffend die mikroskopische Untersuchung amerikanischer Schinken und Speckseiten.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 1. März 1850 und der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1863 verordne ich in Ergänzung der Polizei-Verordnung, die mikroskopische Untersuchung der Schinken auf Trichinen betreffend, vom 31. Oktober 1892 (Amtsblatt S. 361) unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg was folgt:

- 1. Die in den Handel gelangenden amerikanischen Schinken und Speckseiten unterliegen ohne Ausnahme vor dem Vertriebe der mikroskopischen Untersuchung gemäß den Vorschriften der Polizei-Verordnung vom 31. Oktober 1892.
2. Zuwiderhandlungen gegen die vorkommende Vorschrift werden, vorbehaltlich sonstiger, aus geltenden oder anderweitigen Bestimmungen verwickelten Strafen, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Nichterbringungsfall mit entsprechender Haft bestraft.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft. Merseburg, den 16. September 1892.

Der Königl. Regierung-Präsident. von Delf.

Bekanntmachung.

Den Besitzern steuerpflichtiger Grunde bringen wir die Zahlung der für das Salzjahr Oktober-März 1892/93 fällig gewordenen Grundsteuer von 4 Mark 50 Pf., welche an die hiesige Steuer-Receptr., Hofstraß. 1 Trepp., Zimmer Nr. 4, zu bewirken ist, hiedurch mit dem Steuerzettel in Einklang, daß, falls Zahlung bis zum 25. d. Monats nicht erfolgt ist, die entsprechende Betreibung im Zwangsverfahren zu beschließen ist. An- und Abmeldungen bezüglich der Grundsteuer sind im Steuer-Bureau, 2 Treppen, Zimmer Nr. 16, anzubringen. Halle a/S., den 4. Oktober 1892. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zwei im Erdgeschloß des Restaurationsgebäudes auf dem städtischen Schloß- und Hofplatz gelegene Commissionen-Zimmer für Viehhändler sollen auf die Zeit vom 1. Januar 1893 bis Ende März 1893 unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend vermietet werden. Es ist hierzu Termin auf Dienstag den 25. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr im Stadtschreiberamt (Waagegebäude, Zimmer Nr. 30) angesetzt, zu welchem Reflectanten eingeladen werden. Halle a/S., den 13. Oktober 1892. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 20. und 21. Oktober cr. auf dem hiesigen Hofplatz stattfindenden Vieh- und Frachtmarktes wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gegeben: Die Verloosung bezw. Anweisung der Plätze für Carroufells, Schandebuden, Schiefbuden, Spielbuden, Koffelbuden, Schmuckwaarenbuden, Coudibuden und Schmalkornbuden erfolgt am Dienstag den 18. October Vormittags 8 Uhr ab auf dem Hofplatze. Die Händler mit Vieh, Waar- und Frachtwagen erhalten ihre Stände am Mittwoch den 19. October Vormittags 8 Uhr ab. Die übrigen Gewerbetreibenden, welche in hiesiger Stadt wohnen, empfangen die erforderlichen polizeilichen Erlaubnisscheine am Montag den 17. October Vormittags 8 Uhr ab auf dem Hofplatze. Die übrigen Gewerbetreibenden am 18. und 19. October Zum Empfang der Erlaubnisscheine sind die Gewerbetreibenden resp. Steuerzahler mitzuführen und vorzutragen. Zur Vermeidung von Irrthümern wird bemerkt, daß im Monat November kein Jahrmarkt hier stattfindet. Halle a. S., den 15. October 1892. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von Dienstag den 18. d. Mts. ab beschlossene die Straf- und Polizeidirektion einleiten, sondern mir noch zwischen Schloß- und Landstraße curieren werden, an letzterer Stelle aber den Fußgänger der Westerbüchsen-Route sowie der Bahnhof-Markt-Wagenverkehrstrassen-Route für das bereits angeführte Jahrgang von 10 Wg. ein wenigteiliges Umkleigen in die freizugehenden bzw. zusammenzuführenden Wagen der anderen Linie gestattet ist. Halle a/S., den 15. October 1892. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Unvollständigkeit der Waagebücher wird dieselbe zwischen Außenberg- und Hofstraßen vom 18. d. Mts. ab für den Jahr- und Kreisverkehr ausschließlich des Straßbahnbetriebes gesperrt. Halle a. S., den 15. October 1892. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die öffentlichen menschengleichen Schutzpolizei-Einrichtungen am Mittwoch den 19. d. Mts. für dieses Jahr beendet werden. Halle a/S., den 15. October 1892. Die Polizei-Verwaltung.

Ausführung.

Die Lieferung von ca. 87 mille hartgebrannten Manersteinen und ca. 340 mille porösen Manersteinen zum Neubau des Hospitals St. Antoni auf Gnyack in Halle a/S. soll im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden. Ansetzte sind bis Montag den 24. October d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen. Halle a. S., den 15. October 1892. Der Stadtbauamt. (wz.) Gehauenen.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Carl Lauer aus Giebichenstein, welcher sich verloben hält, ist die Unterdrückung wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird erlucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängnis abzuliefern. Halle a. S., den 14. October 1892.

Der Untersuchungsrichter bei dem König. Landgerichte.

Verhörende. Alter 33 Jahre. Größe ca. 1,65 m. Statur mittelstark. Haare dunkel. Gesichtsfarbe gelblich. Bart Schmutzgrau. Mund gewöhnlich. Kleidung grünlicher Stoffrock, dunkle Hose, schwarz und weiß gestreiftes Vorhemdchen, Bergmannshüte.

Es wird im Auftrage des letzten Präsidenten des am 19. Juni 1892 zu Dresden geborenen Kaufmann (Buchhalter) Konstantin Eberhardt erlucht. Halle a/S., den 12. Okt. 1892. Der Erste Staatsanwalt.

Betrug.

Am 19. August l. J. erwiderte in einem hiesigen Goldwaaren-Geschäft ein in der Person eines preussischen Militärs d. Klasse aufsteigender Unterleutnant (26 bis 28 Jahre alt, übermittlergroß, schlank, länglich blaues Gesicht, dunkle Haare, kleines, in der Höhe getragenes, dunkles Schurkbärtchen; hochbeinig sprechend, aufrichtige Haltung, gewandtes Benehmen) nachbezeichnete Schmuckgegenstände im Werthe von 3916 Mark. 1 einzelner Brillant, 1 1/2 Karat, ganz rein, ohne Fäser. 450 Mk. 1 Brillant-Ring, mit 1 Stein in Chatouis gefaßt, halbrunde abgeriffte Schiene. 254 " 1 Brillant-Ring, (hohele Schiene, 1 Stein 1 1/4 Karat, ganz rein, ohne Fäser. 300 " 1 Brillant-Ring, 1 Stein 1 1/2 Karat, breite, gewölbte Schiene, abgeriffte Schiene. 355 " 1 Brillant-Ring, 1 Stein 1 1/2 Karat, breite, gewölbte Schiene, abgeriffte Schiene. 360 " 1 Brillant-Ring, 1 Stein 1 1/2 Karat, abgeriffte Schiene. 390 " 1 Brillant-Ring, 1 großer Stein à 1 1/2 Karat, in geriffelten Chatouis, mit zunder, mit dem Brillant im Gegensatz gefaßt, halbrunde, abgeriffte Schiene. 550 " 1 Brillant-Ring, 1 großer Stein 2 1/2 Karat, abgeriffte, breite Schiene. 300 " 1 Brillant-Ring, 1 großer Stein à 1 1/2 Karat, in geriffelten Chatouis, mit zunder, mit dem Brillant im Gegensatz gefaßt, halbrunde, abgeriffte Schiene. 300 " 1 Brillant-Ring, 1 großer Stein à 1 1/2 Karat, abgeriffte, breite Schiene. 290 " Ich bitte dringend um Abhandlung und Mittheilung von Thatfachen, welche zur Ermittlung des Täthlers führen könnten. Halle a/S., den 30. August 1892. Der Gr. Staatsanwalt. J. B. von Ribder.

Nachricht von den Ermittlungen ist zu den Akten J. III. c. 2627/92 zu geben. Halle a/S., den 3. October 1892. Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Der Weidenbestand auf den fiskalischen Peggen am rechten und linken Saale-Ufer bei Mühlitz wird am Sonntag den 22. d. Mts. Nachm. 3 Uhr in Galtstöße zu Mäßig öffentlich meistbietend verkauft. Halle a/S., den 13. October 1892. Die Königl. Wasserbauinspektion. Brüncke.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 93 Blatt 3675 auf den Namen des Bauunternehmers Robert Leuschner eingetragene, zu Halle a. S., Albrechtstraße 18, belegene Grundstück, Kartensblatt 11, Parzelle 10229/61, 1069/96, von 4 a 02 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Stallgebäude, am 16. December 1892, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 3, versteigert werden. Das Grundstück ist mit 2745 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter, etwaige Aufzeichnungen und andere das Grundstück betreffende Aufzeichnungen, sowie sonstige Aufzeichnungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urtheil über die Vertheilung des Rücklags wird am 16. December 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 3, verkündet werden. Halle a/S., den 13. October 1892. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a/S. Die unter Nr. 816 anvertraut Geschäftsbücherei-registers eingetragene offene Handels-gesellschaft in Firma: 'M. Verg & Comp.' zu Halle a/S. ist in eine Kommandit-gesellschaft umgewandelt worden, deren vollständige Geschäftsverhältnisse dem Kaufmann Samuel Verg zu Halle a/S. und Weinhard Verg zu Mühlitz angeschlossen sind. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Kaufmann Samuel Schmal beauftragt. Halle a/S., den 13. October 1892. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursveröffentlichung.

Ueber das Vermögen des Restaurateurs Wilhelm Böhkel zu Halle a/S. ist am 15. October 1892 Konkurs eröffnet. 9 1/2 Uhr das Konkursverfahren beginnt. Beauftragter: Kaufmann G. Zinde zu Halle a/S. Offener Arrest mit Angehörigen und Freit zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den 23. November 1892. Erste Gläubigerversammlung den 7. Nov. 1892 Vorm. 10 Uhr. Allgemeine Prüfungstermin den 14. Dec. 1892 Vorm. 10 1/2 Uhr. Halle a/S., den 15. October 1892. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Photographen Adolf Haury zu Halle a/S., Weststraße 50, ist zur Abänderung der Schlussrechnung des Verwalters die Erklärung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht vertheilbaren Vermögensstücke der Schlussrechnung am 10. November 1892 Vormittags 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 3, befristet. Halle a/S., den 14. October 1892. Der Erste Staatsanwalt, Gerichts-Schreiber des Kön. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Ein Gehaus mit gangbar. Bäckerei in der Provinzialstadt mit 5000 Einwohnern ist bei einer Uebergang von 4000 A zu verkaufen. Preis 17,000 A. Näheres bei F. A. Ullrichsch, Thüringerstraße 8.

Schützenhaus Stendal.

Unter im besten baulichen Zustande der Neuzeit entworfen eingerichtetes Schützenhaus, mit großem Saal, Kegelbahn, Gesellschaftszimmer, großen Concert- und eleganten Gemüthsgarten etc., soll am 1. Januar 1893 auf zwölf Jahre verpachtet werden. Der Termin zur öffentlichen Verpachtung ist auf den 15. Nov. d. J. Mittags 12 Uhr an Ort und Stelle festgesetzt. Nachbedingungen sind beim Vorstand gegen Einreichung von 0,60 A in Marken einzubringen. Stendal, den 16. October 1892. Der Vorstand der Schützengilde zu Stendal.

Ritterguts-Verpachtung.

Nachdem der Fiskus auf die mit demselben zu nächstem Jahres fest werdende Pachtung des ca. 1200 Morg. großen Ritterguts Geyersdorf bei Uetz bei dem stattgehenden Termin nicht ertheilt worden ist, soll die Verpachtung derselben am 12. oder 13. Jahre unter der Hand erfolgen, und wollen Bewerber mit dem Unterschriften in Unterabhandlung treten. Schloß Altkiebitz, 6. October 1892. Brandel, Defononierthal.

Guts-Verkauf.

Ich beabsichtige meine in Zeitz gelegene Stadt, bestehend aus: a) dem am Altmarkt Nr. 12 gelegenen Wohnhaus nebst Scheune, Stall und großem Garten, b) einer Feldheide, c) ca. 115 Morgen Feld in Zeitz und Gaißnerer Forst, in bestem Kulturzustande, zu welchen noch 22 Morgen Wäldchen übernommen werden können, mit oder ohne Viehhof und Wirtschaftszubehör aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Auctions-Commissar F. Stockmann in Zeitz. Zeitz, den 11. October 1892. Helene Clauss geb. Schirmer.

Vortheilhaftes Angebot!

Größeres Grundstück mit Brenn- und Brennholz, 300 A Grundstücke, im hiesigen Stadt (10,000 Ginn.) Umkleide halber vortheilhaft zu verkaufen. Offerten unter K. 520 Annoncen-Exp. W. Clemens in Alfersleben erbeten. Einbehrer Unternehmungen halber will ich meine vortheilhaft eingerichtete, in Waageberg-Veranstalt belegene Dampf-Färberei u. chem. Waschanstalt mit Wohnhaus u. Garten, für jeden Betrieb passend, mindestens 6000 A Uebergang, zum bill. Preis von 36,000 A verk. Halbes Otto Will, Brüderrth. 11.

Ein Hausgrundstück

in besserer Wohnlage der inneren Stadt, vorzüglich zur Bebauung geeignet, sofort durchverkauft zu verkaufen. Näheres durch J. B. Bark & Co. hier. Inhaber eines stotternden Gangeschäfts in einer lebhaften Industriestadt der Provinz Sachsen - 25,000 Einwohner - sucht für sein Jümmereineicht einen solbten Käufer. Reflectanten wollen ihre Offerte unter V. D. 1892 an J. B. Bark & Co., Halle a. S., senden.

Gasthof,

altes Geschäft, gute Lage, flotter Verkehr, bei Uebergang von 6-9000 A zu verkaufen. Offerten u. G. A. 136 postlagerl. Forth, N. S. zu senden.

Ein gangbares Materialgeschäft

mit Grundstück in Halle a. S. ist unter günstigen Bedingungen preisw. zu verkaufen. Umkleide 36,000 Mark bei ca. 45 Dpht Arbeit. Anzogl. 12,000 Mark. Nachvertrag ohne Ver-schalt 1200 Mark. Näheres unter M. 4539 durch J. B. Bark & Co. in Halle a. S.

Bäckerei-Verkauf.

Meine Bäckerei, worin seit vielen Jahren ein gutes Geschäft betrieben wird, ist wegen anderweitigen Unter-nommens sofort zu verkaufen. Karl Bedefind, Brüderrth. a. Helme.

Pacht-Gesuch.

Junge, strebsame, kautionsfähig. Leute suchen einen angenehmen Gasthof oder ein Restaurant bildlich zu pachten. Offerten unter J. K. 100 an Robert Bohn, Buchhandlung, Gera (S.).

Haus

mit 142 Morgen Materialgebiet in ff. leb. Stadt zu verk. Br. 1500 Thlr. Zur Uebernahme 800-1000 Thlr. erforderlich. Offerten unter R. 1207 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

